

schwerer wird, und wenn sie endlich ermüden, machen sie es, wie man es mit allen Lasten zu thun pflegt.

Wer eine schwere Bürde trägt,
Kann endlich nicht mehr fort,
Eine Weile hält er's aus, aber endlich doch
Wirft er sie von sich weg.

Die Tugend, welche sich widersetzt,
Läßt ihre Stimme hören;
Sie redet wie ein Cicero;
Was hilft's, sie redet nur in Wind.

Wer eine schwere Bürde trägt,
Kann endlich nicht mehr fort,
Eine Weile hält er's aus, allein zuletzt
Muß er sie von sich werfen.

Die Ehre ruft: Und der Träger
Will sein Werk ausführen.
Allein die Last wird ihn so schwer,
Daß er vergebens ihr gehorchet.

Wer eine schwere Bürde trägt,
Kann es nicht lang aushalten,
Eine Weile hält er's aus, aber muß zuletzt
Sie doch endlich von sich werfen.

Dritte